

Jahresbericht des Präsidenten für das 139. Vereinsjahr 2016
(01.11.15 - 31.10.16)

Generalversammlung vom 09. November 2016 Maskenliebhabersaal Luzern, Luzern

1. Einleitung und Ausblick

Das 138. Vereinsjahr des SIA Zentralschweiz war geprägt von einer regen Veranstaltungstätigkeit und einem regen Austausch mit den Behörden.

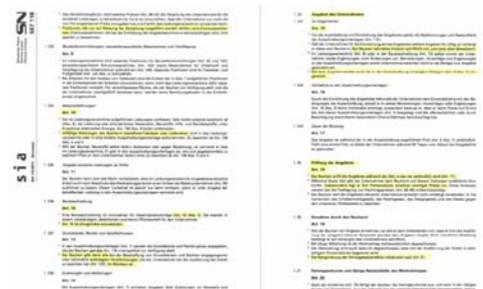
Zu den wesentlichen Themen unseres Engagements kann das Folgende festgehalten werden:

a. Veranstaltungen

Es fanden einige interessante Veranstaltungen unter dem Titel SIA 16.16 statt. Diese werden jeweils wie bisher nur kurzfristig per E-Mail angesagt und versuchen in aller Regel unkompliziert daher zu kommen. Dabei besuchen wir in unregelmässigen Abständen, also ungezwungen, interessante Baustellen oder berichten über spezielle Themen. Folgende Veranstaltungen wurden im Rahmen einer SIA 16.16 durchgeführt:

27.01.2016: Streifzug durch die Norm SIA 118

Professor Peter Gauch erläutert uns an einer stark besuchten Veranstaltung wichtige rechtliche Erkenntnisse in der Auslegung der Norm SIA 118. Herzlichen Dank auch an Thomas Juchli für die Organisation.



19.02.2016: Panoramagaleries Pilatus Kulm

Architekt Niklaus Graber führt uns durch das architektonisch und bautechnisch äusserst interessante Gebäude auf unserem Hausberg. Herzlichen Dank auch an Thomas Juchli für die Organisation



schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

07.04.2016: Führung Bürgenstock Resort

Bei einem geführten Baustellenrundgang haben wir die Möglichkeit, den aktuellen Stand der Arbeiten auf dem Bürgenstock zu erfahren. Herzlichen Dank auch an Tanja Temel für die Organisation.



12.05.2016: Silo Tschopp Buttisholz

Die Besichtigung des mehrfach ausgezeichneten Silos war ausgesprochen interessant. Herzlichen Dank an die Referenten Luca Deon und Philipp Hess, Dank auch an Thomas Juchli für die Organisation.



09.06.2016: Wettbewerb Schulhaus Staffel

Friederike Pfromm führt uns durch die Wettbewerbsausstellung und erläutert die Überlegungen der Jury. Herzlichen Dank auch für den offerierten Apero.



11.06.2016: Modell Stadtregion Luzern

Nach erfolgreichem Start haben die SIA Mitglieder die Möglichkeit, den aktuellen Stand der Arbeiten beim Stadtmodell im alten Zeughaus zu besichtigen. Ein Podiumsgespräch rundet das Angebot ab. Herzlichen Dank an die AFG für die Organisation.



30.09.2016: Mall of Switzerland, Ebikon

Die Arbeiten an der Mall nehmen langsam aber sicher konkrete Formen an. An einer Besichtigung erhalten wir aktuelle Infos und einen Einblick in die Baustelle. Herzlichen Dank an die Halter AG und an Markus Haller für die Organisation.



09.11.2016: GV im Maskenliebhabersaal

Dieses Jahr halten wir unsere GV im Maskenliebhabersaal in der Altstadt von Luzern ab. Bewusst haben wir die Nähe zum Stadtmodell im alten Zeughaus gesucht. Dieses kann im Vorfeld der GV erneut besichtigt werden und auch das Rahmenprogramm thematisiert den Grossraum Luzern.

Pius Zängerle, Präsident LuzernPlus, referiert im Anschluss an die GV zum aktuellen Thema „LuzernPlus – die Entwicklung einer Stadtregion“. Herzlichen Dank.



Es freut den Vorstand sehr, dass die Veranstaltungen auf grosses Interesse stossen. Auch im kommenden Jahr werden wir bemüht sein, interessante Veranstaltungen zu aktuellen Themen anbieten zu können. Die Veranstaltungen bieten ja neben fachlich interessanten Themen auch immer wieder die Möglichkeit, sich mit Berufskollegen auszutauschen.

b. Homepage SIA Zentralschweiz

Im 2014 haben wir unsere Homepage erneuert und diese mit dem SIA – CH vernetzt. Wir geben uns Mühe, die Seite immer wieder zu aktualisieren und auch mit Bildmaterial unserer Veranstaltungen zu versehen. Es ist dem Vorstand ein grosses Anliegen, dass unser Internetauftritt von hoher Perfektion und auch aktuell ist.

Herzlichen Dank an das Sekretariat des SIA Zentralschweiz, ist dieses doch bestrebt, die Seiten ständig zu aktualisieren und auch mit Bildmaterial zu versehen.

aktuell | sektion | projekte | mitgliedschaft | dienstleistungen

aktuell

VERANSTALTUNGEN		STELLEN	
ARCHITEKTUR AGENDA		ZENTRALSCHWEIZ	
DO 24 FEB	DO 05 MRZ	FR 13 MRZ	MI 18 MRZ
ARCHITEKTUR VORLESUNG	INTERNATIONAL ZENTRALSCHWEIZ	DIAGNOSTIK AUSPARRUNGSGEBIET	INTERNATIONAL VERANSTALTUNG MITGLIEDER

alle unsere veranstaltungen finden sie in der architekturagenda

<http://www.architekturagenda.ch/>

[weiterlesen](#)



sia info

13.4.16 | 17.30 Uhr | Zeughaus Musegg, 5. Obergeschoss, Museggstrasse 37, 6004 Luzern

Stadtmodell

Wer eine oder mehrere der 1'000 Modellkacheln sponsern will, kann sich hier melden:

SIA Sektion Zentralschweiz

St. Karlistrasse 12

Postfach 7829

6000 Luzern 7

Telefon 041 - 249 93 90

Mail info@zentralschweiz.sia.ch

[weiterlesen](#)



stellungnahme des sia zentralschweiz zur vernehmlassung des energiegesetzes des kantons luzern

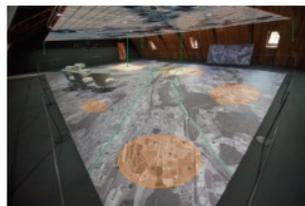
[weiterlesen](#)

Briefe des Präsidenten

sia

briefe des präsidenten

[weiterlesen](#)



sia info

11.6.16 | 10.00-17.00 Uhr | Altes Zeughaus Musegg, 5. Obergeschoss, Museggstrasse 37, 6004 Luzern

Impressionen - Stadtmodell Region Luzern - Tag der offenen Tür

[weiterlesen](#)



sia 16.16

30.9.16 | 10.10 Uhr | Baubüro Halter AG (siehe Anfahrtsplan)

Impressionen - SIA 10.10 - Besichtigung Mall of Switzerland, Ebikon

zentralschweiz

c. Behörden

Auch haben wir die Kontakte zu Behörden weiter vertieft. Insbesondere mussten wir auch wieder intervenieren bei schlechten Wettbewerbsverfahren. Erfreut stellen wir aber fest, dass unser stetiges Nachgreifen in dieser Sache Früchte zu tragen beginnt.

Zu erwähnen ist hier aber sicher auch, dass der Behördenaustausch mit der Stadt Luzern neu organisiert wurde. Es finden nun jährlich zweimal Gespräche am runden Tisch statt. Diese werden über die Präsidentenkonferenz der Planerverbände organisiert und zusammen mit allen wichtigen Verbänden durchgeführt. Wir befürworten diesen Austausch sehr, ist er doch die Basis für eine sinnvolle Zusammenarbeit mit den städtischen Behörden.

Wir werden auch im nächsten Jahr bestrebt sein, im Dialog mit den Behörden zu stehen und die Sichtweise und Wahrnehmung der Planer bestmöglich zu kommunizieren.

Auch in diesem Jahr wurden getätigte Schreiben direkt auf unserer Homepage publiziert und können von Interessierten gerne gelesen werden.

Der Austausch mit den Behörden in diesem Jahr lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Überbauungsziffer Kt. Luzern: ÜZ

Am 20.05.2015 hat der SIA Zentralschweiz an einem Workshop beim rawi zum Thema Überbauungsziffer teilgenommen. Das Thema rund um die Auslegung der in den nächsten Jahren kantonsweit in den Gemeinden einzuführenden Überbauungsziffer ist dem SIA Zentralschweiz ein grosses Anliegen. Die heutige Auslegung, bekannt unter dem Begriff „Footprint“, ist zu starr und lässt städtebaulich und gestalterisch zu wenig Freiraum.

Im 2016 wurde nun die Thematik weiter diskutiert und es wurden, zusammen mit befreundeten Verbänden, Präzisierungen für das neue PBV erstellt.

Die wichtigsten Präzisierungen lassen sich wie folgt zusammenstellen:

§ 13 Zusätzliche Überbauungsziffern

¹ Die Gemeinde kann im Bau- und Zonenreglement oder im Bebauungsplan für folgende Bauten eine zusätzliche, nur für diese Bauten verwendbare Überbauungsziffer festlegen:

- a. Bauten mit einer geringeren als der zulässigen Gesamthöhe,
- b. Kleinbauten und Anbauten,
- c. Unterniveaubauten.

§ 13a Einstellhallen (neu)

¹ Die anrechenbare Gebäudefläche für Einstellhallen bis 3,5 m Gesamthöhe, deren Mantelflächen (gemessen ab Oberkante Boden fertig bis Oberkante Dachfläche) höchstens zur Hälfte über das massgebende respektive über das tiefer gelegte Terrain hinausragen, wird durch eine entsprechende Erhöhung der Überbauungsziffer ausgeglichen.

² Auf der Einstellhalle darf eine sichtdurchlässige Absturzsicherung angebracht werden.

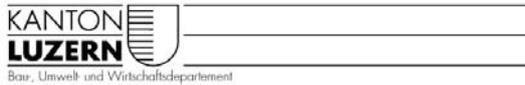
Hier haben wir uns sicher in die richtige Richtung hin engagiert, auch wenn das Resultat sicher noch ausbaufähig wäre. Viele Aufgaben liegen nun bei den Gemeinden...

Kt. Luzern: Bauen ausserhalb der Bauzonen

Neben dem erwähnten Engagement finden im Moment Gespräche mit dem rawi des Kt. Luzerns zur Thematik „Bauen ausserhalb der Bauzonen“ statt. Die Bewilligungspraxis, insbesondere für nicht zonenkonforme Bauten, ist in vielen Teilen unbefriedigend und die gestalterische Begleitung zu wenig fundiert. Zusammen

mit befreundeten Verbänden soll eine Beispielsammlung guter Lösungen zusammengestellt werden. Diese kann dann künftig als Hilfs- und Arbeitsmittel verwendet werden.

Nächstes Jahr wird, so wurde dies mit dem Kanton vereinbart, die Arbeit der Gruppe zusammen mit befreundeten Verbänden fortgesetzt.



Raum und Wirtschaft (rawi)
Murbacherstrasse 21
6002 Luzern
Telefon 041 228 51 83
Telefax 041 228 64 93
rawi@lu.ch
www.rawi.lu.ch

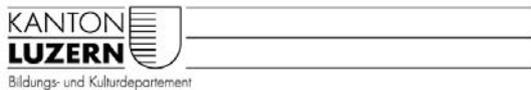
Luzern, 4. März 2016 / ZI

Konzept Arbeitsgruppe - Eingliederung Gestaltung ABZ

- Ziel: Sammlung von positiven Beispielen für das Bauen ausserhalb der Bauzone.
Hinweise für Gesuchstellende und Planer
Hilfsmittel für die Gemeinden zur Beurteilung der Eingliederung
Zusatz zur Wegleitung für das Bauen ausserhalb der Bauzone
- Aufgabe: Inhalt der Broschüre erarbeiten, Sammlung von Beispielen durch eine Arbeitsgruppe, Wichtige Hinweise geschickt platzieren und formulieren.
Die unten rot eingefärbten Themen sind zu erarbeiten.

Kt. Luzern: Auszeichnung guter Baukultur 2005 – 2015

Der SIA Zentralschweiz wirkt hier in der Arbeitsgruppe mit und befürwortet das Wiederaufnehmen dieser baukulturellen Auszeichnung. Auch hier wird das nächste Jahr zeigen, wie es weitergeht.



Kulturförderung

AUSZEICHNUNG GUTER BAUKULTUR Ausschreibung 2005 - 2015

1 Ausgangslage

Der Kanton Luzern fördert das kulturelle Leben im Kanton auf der Grundlage des Kulturförderungsgesetzes unter anderem durch Auszeichnung besonderer Leistungen. Dabei sind die verschiedenen kulturellen und regionalen Interessen angemessen zu berücksichtigen. Mit der Auszeichnung guter Baukultur würdigt der Kanton Luzern deshalb hervorragende Projekte, die in den Jahren 2005 - 2015 realisiert und fertiggestellt wurden.

Kt. Luzern: Gespräche mit BBL über behindertengerechtes Bauen

Immer wieder wird der SIA Zentralschweiz von Mitgliedern, die sich vom BBL ungerecht behandelt fühlen, zur Stellungnahme angefragt. Dies hat uns veranlasst, mehrere diesbezügliche Gespräche mit dem BBL zu führen. Der Austausch war konstruktiv und kann bei Bedarf auch wieder aufgenommen werden.

Stadt Luzern: Salle Modulaire

Die Diskussion rund um die Bebauung des Inselis mit einem neuen Theater wurde in Luzern heiss diskutiert. Die Meinung der Fachwelt ist gespalten, Gegner und Befürworter liefern sich einen regen Austausch. Der SIA Zentralschweiz hat sich bewusst etwas zurückgenommen, hat aber ein Schreiben an die wichtigsten Vertreter geschrieben, welches auf bedeutende Punkte für den bevorstehenden Wettbewerb hinweist. Im Schreiben vom 01.07.2016 wurde daher Folgendes festgehalten:

An den bevorstehenden Wettbewerb auf dem Inseli werden daher sehr hohe Anforderungen gestellt. Für die weitere Projektierung und die Ausarbeitung des Konkurrenzverfahrens sollten daher folgende Anliegen berücksichtigt werden:

- Es soll ein öffentlicher Architekturwettbewerb mit möglichst internationaler Ausstrahlung ausgeschrieben werden. Nur ein solches Verfahren kann einer solch anspruchsvollen Bauaufgabe und diesem Ort gerecht werden.
- Das Raumprogramm sollte (auch wenn dies gemäss unserem Informationsstand fast nicht mehr möglich ist) nochmals hinterfragt werden. Eine Redimensionierung würde den städtebaulichen Spielraum vergrössern und einer Überbeanspruchung des Ortes entgegen wirken.
- Aufgrund des zu erwartenden Gebäudevolumens sollte der Wettbewerbsperimeter erweitert werden. Allfällig notwendige Kompensationsflächen bei einer Beanspruchung von Seeflächen sollten im Vorfeld des Wettbewerbes mit den zuständigen Behörden und Verbänden verhandelt werden.
- Neben dem eigentlichen Wettbewerbsperimeter sollte ein erweiterter Perimeter bis zur Ufeschötti hin ausgedehnt werden. Dieser soll die künftige städtebauliche Entwicklung und Gestaltung des linken Seeufers aufzeigen.
- Insbesondere wegen der kontroversen Diskussion über die Standortfrage sollte es Überzeugten möglich sein, neben dem Standort Inseli auch an alternativen Orten (z.B. Bootshafen) ein Wettbewerbsprojekt auszuarbeiten. Dadurch könnte die heikle Standortfrage im Rahmen der Jurierung nochmals hinterfragt werden.

Mit dem politisch bedingten abrupten Ende der Diskussion erübrigt sich nun auch ein weiteres Engagement in dieser Richtung und die Erhaltung des Inselis als Freiraum ist bis auf Weiteres gesichert.

Stadt Luzern: Gewerbegebäude Tribtschen

Der SIA Zentralschweiz wird sich in nächster Zeit, zusammen mit den anderen Fachverbänden, für eine erneute Erhaltung des Gewerbegebäudes in der Tribtschen engagieren.

In einem ersten Schritt werden nun fundierte denkmalpflegerische Gutachten erstellt und anschliessend wird eine Unterschriftensammlung in Form einer Petition lanciert.

Mit diesen Schritten machen die Fachverbände vielleicht zum letzten Mal auf die bauhistorische Bedeutung dieses Bauwerkes aufmerksam.

Auch werden hier diesbezügliche Gespräche mit den Eigentümern gesucht.



d. Nachwuchsförderung

Bezüglich Nachwuchsförderung pflegen wir weiterhin die Kontakte zu den Mittelschulen und begleiten z.B. Maturaarbeiten zu architektonischen und technischen Themen. Inskünftig können die Maturaarbeiten auf unserer Homepage publiziert werden, auch bewerten wir die Arbeiten und verleihen Preise.

Der Vorstand würde es sehr begrüßen, wenn von diesem Angebot noch vermehrt Gebrauch gemacht würde und macht gerne alle Mitglieder auf diese Dienstleistung aufmerksam.

Auch dieses Jahr nehmen wir an der ZEBI, der Zentralschweizer Bildungsmesse, teil und informieren bei einem vorwiegend jungen Publikum über den Ingenieur- und Architektenberuf. An der ZEBI präsentieren über 160 Berufsverbände, Schulen und Unternehmen ihre vielseitigen Aus- und Weiterbildungsangebote. Der persönliche Austausch mit Lernenden und Fachleuten und das praktische Erleben von spannenden Berufen und Weiterbildungsangeboten stehen im Mittelpunkt.

Diese Messe findet jährlich in Luzern statt und ist die zentrale Bildungsplattform für Jugendliche in der Berufswahl und Weiterbildungsinteressierte.



e. Statuten

Im letzten Jahr haben wir eine kleine Änderung unserer Statuten zur Optimierung unserer Tätigkeiten an der GV beantragt: Der Vorstand des SIA Zentralschweiz soll neu aus 4-8 Mitgliedern + 1 Präsident bestehen und nicht mehr nur aus 4-6 Mitgliedern. Dies gibt dem Vorstand mehr Handlungsmöglichkeiten.

Der entsprechende Antrag wurde an der GV 2015 gutgeheissen und ist nun, nach der Zustimmung des SIA Schweiz, in unseren Statuten aufgenommen worden.

f. Baukultur

Der Vorstand beschäftigt sich im Moment mit 2 Baukulturprojekten, einerseits mit dem durch die AFG lancierten Stadtmodell und andererseits mit einem Projekt in Zusammenarbeit mit der HSLU.

Stadtmodell Region Luzern

Dank der grosszügigen Unterstützung unterschiedlichster Sponsoren konnte anfangs Jahr mit den Umbauarbeiten des Modellraums und des direkt angrenzenden Projekt-raums im Zeughaus Musegg begonnen werden. Die Räumlichkeiten wurden nach intensiven Bautätigkeiten bis Ende März fertiggestellt.

Mit der Eröffnung am 13. April 2016 wurde die Realisierungsphase des Modells der Region Luzern offiziell lanciert. Der wichtige Meilenstein in der Geschichte des Stadtmodells wurde neben einer Podiumsdiskussion mit einer Auktion, bei welcher die Kacheln versteigert wurden, gebührend gefeiert. Ein Fototeppich zeigt die eindruckliche Dimension des Modells auf einer Grösse von 12.00 m x 8.50 m, der Lebensraum von ca. 200'000 Menschen. Neben der Stadt Luzern integriert das Modell die Entwicklungsbiete Luzern Nord und Luzern Süd sowie die beiden Grossprojekte auf dem Bürgenstock und die Mall of Switzerland. Die rund 1000 Kacheln sollen mit modernster 3-D-Technologie gedruckt werden.



Am 13. Juni 2016, am Tag der offenen Tür, an welchem ebenfalls ein Podiumsgespräch zum Thema Stadtmodell stattfand, konnte der SituationRoom mit Projektdokumentationen zu städtebaulichen Entwicklungen und aktuellen Brennpunkten besichtigt werden.

Die Basis für die Finanzierung des Projekts bildet der Verkauf der rund 1000 Kacheln. Die Crowdfunding Aktion im Sommer dieses Jahres verlief mit dem Erreichen des Fundingziels äusserst erfolgreich. Mit dieser Plattform konnte das Projekt vor allem in der Öffentlichkeit bekannter gemacht werden.

Ein wichtiger Schritt ist mit der Stiftungsgründung Ende September erfolgt. Das eigenständig rechtliche Gefäss ermöglicht Sponsoringaktionen, welche sich am Partnerschaftsmodell orientieren. Mit dem kontinuierlichen Ausbau der Partnerschaften werden Sponsoringbeiträge gesammelt, die nicht nur für den Aufbau, sondern auch für den Betrieb des Modells genutzt werden können.

Damit das Modell seine Rolle als Arbeitsinstrument erfüllen kann, ist eine innovative Bespielung des Modells vorgesehen. Mittels interaktivem Whiteboard und Bildprojektionen auf das Modell können verschiedene Simulationen und Inhalte auf das Modell projiziert und bearbeitet werden.

Mit der Produktion der Modellkacheln soll Anfangs 2017 begonnen werden. Der lang gehegte Wunsch eines Stadtmodells wird langsam Realität.



3³m³ Baukultur im Vögeligärtli

Seit einiger Zeit ist der Vorstand bestrebt, ein weiteres Baukulturprojekt zu lancieren. Sehr schnell war es klar, dass wir die Zusammenarbeit mit der HSLU suchen wollen. Baukultur soll sich nicht wie bisher einfach auf die Möblierung eines Aussenraumes resp. auf ein Projekt in Zusammenarbeit mit einem Künstler beschränken. Bewusst soll unser Nachwuchs in das Projekt integriert werden und das Projekt soll sich mit urbanen Themen auseinandersetzen.

Der Austausch mit der HSLU wurde gesucht und mögliche Lösungen erarbeitet. Noch dieses Jahr soll daher eine Studentenarbeit in Form eines Moduls an der Hochschule ausgeschrieben werden, an dem eine Vielzahl von Studierenden Lösungen erarbeiten werden.

An der Hochschule ist im Moment die konkrete Ausschreibung in Arbeit. Sicher ist aber, dass der SIA Zentralschweiz letztendlich 3 prämierte Arbeiten im Vögeligärtli in Luzern umsetzen wird. Wir sind gespannt auf die weitere Entwicklung.



2. Tätigkeiten der Sektion

2.1 Vorstand

An der letzten GV haben wir Markus Bieri und Tino Dittli neu in den Vorstand aufgenommen. Beide haben sich bestens in unserer Gruppe eingelebt und auch schon Wesentliches zum Verbandsjahr beigetragen.

Wir haben an diversen Tagesgeschäften gearbeitet und auch ein paar Projekte umgesetzt oder in Angriff genommen. Die Zusammenarbeit war sehr inspirierend und alle Mitglieder leisteten motiviert wichtige Arbeit.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu neun ordentlichen Sitzungen in Luzern und zu einer ergiebigen zweitägigen Klausur auf dem Pilatus. Im Rahmenprogramm hatten wir die Möglichkeit, das neu erstellte Pilatus Kulm-Gebäude durch eine Führung von Niklaus Graber besser kennen zu lernen.

Im Rahmen seiner Sitzungen behandelte der Vorstand folgende Geschäfte:

- Aufnahmegehesuche, Übertritte und Austritte von Mitgliedern und Firmenmitgliedern.
- Personalplanung, Suche/Anfrage von potentiellen Vorstandsmitgliedern, Sektionsdelegierten und Delegierten in den Berufsgruppen.
- Durchführung von mehreren Veranstaltungen der ungezwungenen und unregelmässigen Besichtigungsreihe von interessanten Baustellen oder Gebäuden unter dem Namen „SIA 16.16“. Die Veranstaltungen werden kurzfristig angesetzt und die Mitglieder per Directmailing eingeladen.
- Unterstützung der elektronischen Architekturagenda für unser Sektionsgebiet Zentralschweiz (www.architekturagenda.ch).
- Persönliche Dankesbriefe an die Jubilaren unter den Einzelmitgliedern im SIA Zentralschweiz.
- Mitmachen bei diversen Vernehmlassungen sowie Einschreiten bei „eigenartigen“ Ausschreibungen bzw. Wettbewerben.
- Die Generalversammlung wird in wechselnder Lokalität durchgeführt. In diesem Jahr sind wir mit der GV im Maskenliebhabersaal in der Altstadt von Luzern zu Gast. Wie üblich folgt inhaltlich nach dem offiziellen Teil ein Spezialprogramm, das sich an den Ort anlehnt. In diesem Jahr haben wir das Vergnügen, einen Vortrag von Pius Zängerle, Präsident LuzernPlus, zur Entwicklung der Stadtregion Luzern zu erhalten.
- Directmailing, mit dem wir unsere Mitglieder kurzfristig mit wichtigen Informationen versorgen können.
- Kontaktpflege zu Behörden, Schulen, befreundeten Organisationen und zum Zentralverein.
- Zusammenarbeit mit den Mittelschulen inkl. Baustellenbesichtigung, Bürobesuchen und Verträgen zu unseren Berufsbildern.
- Unterstützung ausgewählter Anlässe anderer Berufsorganisationen.
- Organisation und Durchführung der Präsidentenkonferenz der Planerverbände der Zentralschweiz, Erfahrungsaustausch, Programmabgleich.
- Persönliche Kontakte zu wichtigen Persönlichkeiten und Gremien aus Verwaltung und Politik.
- Kontakte zu den Vereinsmitgliedern an Veranstaltungen und durch den periodischen Brief des Präsidenten.

2.2 Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle an der St. Karlistrasse 12 in Luzern unterstützt den Vorstand sehr gut und nimmt ihm einen grossen Teil der administrativen Arbeit ab. Für eine Milizorganisation wie der SIA Zentralschweiz ist das eine zwingende Voraussetzung, um erfolgreich Projekte angehen zu können und nicht von den Alltagsproblemen überschwemmt zu werden. Herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit und die super Unterstützung!

2.3 Delegiertenversammlung der Sektion

Die beiden ordentlichen Sektions-Delegiertenversammlungen fanden am 18. April und 17. Oktober 2016 im Hotel Wilden Mann in Luzern statt. Für den Vorstand ist es sehr wichtig, seine Anliegen, An- und Absichten in regelmässigen Abständen im grösseren Kreis der Delegierten zu diskutieren. Wir freuen uns immer wieder über die angeregte Diskussion zu einzelnen Themen. Wir schätzen auch sehr die Informationen aus den verschiedenen Berufsgruppen, welche unser Bild vom SIA komplettieren.

2.4 Mitgliedschaft, Statistik

Die Mitgliederzahl in unserer Sektion nimmt weiter zu. Wir freuen uns sehr über diesen positiven Trend und wünschen uns, dass dies auch künftig so weitergehen wird. Wir begrüßen sehr, wenn auch jüngere Ingenieure und Architekten den Weg in den SIA finden und fordern die Alteingesessenen dazu auf, jüngere Berufskollegen zu einer Mitgliedschaft zu motivieren.

2.5 Architekten-Fachgruppe AFG

Berichterstattung Thomas Bucher, Präsident AFG

Ausschusssitzung

Der Ausschuss traf sich Ende September 2016 zur Klausur im Tessin in Locarno-Monti. Dieses Jahr wurde wieder fleissig an den Themen „Stadtmodell Luzern“ und „urban playground – Visionsführer Stadt Luzern“ gearbeitet.

Unter diesen Themen fanden 10 Sitzungen laut Agenda 2016 statt.

Der AFG-Ausschuss besteht aktuell aus 11 Mitgliedern. Beda Dillier ist in diesem Jahr nach jahrelangem Mitwirken aus der AFG ausgetreten. Wir danken ihm für die interessanten Beiträge und das grosse Engagement. Als neue Mitglieder dürfen wir Vinh Ly und Reto Durrer willkommen heissen.

Veranstaltungen

Aufgrund der intensiven Arbeit für das Stadtmodell konnte dieses Jahr als „Quartalsbesichtigung“ lediglich der Tag der offenen Tür - Stadtmodell Region Luzern den SIA Mitgliedern und der Öffentlichkeit angeboten werden.

Was die Architekten-Fachgruppe bewegt

Anfangs Jahr 2016 konnten wir nach langer Suche die Räumlichkeiten für das Stadtmodell Region Luzern im alten Zeughaus beziehen und mit dem Umbau im 5. Obergeschoss beginnen. Es wurde intensiv nach Sponsoren für das Stadtmodell Region Luzern gesucht und an der Realisierung des Modells sowie dem Betriebskonzept gearbeitet.

Mitte April 2016 fand der Eröffnungsanlass für das Stadtmodell Region Luzern im alten Zeughaus statt. Mitte Juni konnten die Räumlichkeiten am Tag der offenen Tür besucht werden. Die Räumlichkeiten im Zeughaus konnten bereits für diverse Veranstaltungen angeboten werden.

Per Ende September 2016 wird die Stiftung „Stadtmodell Region Luzern“ gegründet. Im November soll die erste offizielle Sitzung des Stiftungsrates stattfinden.

Weiter haben uns verschiedene Themen zu „urban playground“ beschäftigt.

An dieser Stelle möchte ich mich für das riesige Engagement aller AFG-Mitglieder und Beteiligten sowie für die grosse Unterstützung der Sponsoren und Unternehmer bedanken.

2.6 Bauingenieur-Fachgruppe BFG

Berichterstattung Peter Müller, Präsident BFG

Ausschuss

Der Ausschuss konnte um eine Person aufgestockt werden und umfasst zurzeit 6 Ingenieure. Zur Verstärkung werden weitere Mitglieder gesucht.

Ausschusssitzungen

Der Ausschuss tagt sechsmal, behandelt werden im Wesentlichen die folgenden Themen.

Zusammenhalt und Vertretung der regionalen Interessen

Die Förderung des Zusammenhalts der Bauingenieure und die Vertretung der regionalen Interessen bleiben weiterhin vorrangige Themen. Die BFG analysiert in diesem Zusammenhang die laufenden Projekte hinsichtlich ihrer Ausstrahlung und Bedeutung und regt die massgeblich beteiligten Planer zu Objektbesichtigungen, z.B. im Rahmen des 16.16-Zyklus, oder zur Darstellung in der Öffentlichkeit an.

Im Rahmen des zyklisch stattfindenden Ausspannmoments wird auch der direkte Austausch unter Bauingenieuren gepflegt. Ab dem Freitag, 04.11.2016, findet der Anlass erstmals im „Nachbar“ statt.

Nachwuchsförderung

Weiterhin werden Ideen und konkrete Beispiele aus der Region gesammelt, die massgeblich zur Förderung des Bauingenieur-Nachwuchses beitragen. Das Ziel besteht darin, die Ideen und die Erfahrungen in einer kleinen Broschüre zusammenzustellen und im Rahmen eines BFG-Anlasses vorzustellen.

2.7 Berufsgruppen

Berichte unserer Delegierten in den Berufsgruppen:

Niklaus Reinhard, Berufsgruppe Architektur

Der Berufsgruppenrat der BGA hat sich im vergangenen Jahr vier Mal getroffen.

Organisation / Schwerpunkte

Themenschwerpunkte 2016:

Personelles:

- Suche Nachfolge Nathalie Rossetti im Vorstand ist organisiert
- Mitglied Ständekommission BGA ist weiterhin pendent
- Weiteres Ratsmitglied BGA ist pendent.

SIA-Masterpreis

- Das Thema wird an der Sitzung der Berufsgruppen-Präsidenten mit dem Vorstand besprochen

Ressorts

Kultur: Im September 2016 hat ein BGA Tag mit diversen Besichtigungen in der Ostschweiz stattgefunden. Thema des BGA Tages 2017 ist offen, Entscheid muss an der nächsten Ratssitzung gefällt werden.

Energie: Tagung Low Tec – Now Tec ist angedacht.

Zugang zum Markt: Bauherrenleitfaden ist in Bearbeitung, Übersetzung ist erfolgt, Gesucht werden gute Beispiele von gelungenen Verfahren

Berufsinstrumente: BIM Vernehmlassung läuft

Bildung: Die Vernehmlassung zum Berufsbild Bauleiter läuft, die Arbeitsgruppe Berufsbild formiert sich diese Tage neu.

Leitbild Architekt: Zusammen mit Vertretern des bsa und des fsai wird ein Berufsleitbild erstellt, das im Sommer 2017 in eine breite Vernehmlassung geschickt werden soll.

BG-Konferenz: Die BG-Konferenz ist dieses Jahr in Biel im Sinne einer Tagung organisiert. In Zukunft sollen die BG-Konferenzen noch stärker in der Verantwortung der Berufsgruppen liegen.

Markus Haller, Berufsgruppe Ingenieurbau

In der Berufsgruppe Ingenieurbau nahm ich diesen Frühling ein erstes Mal an der Ratssitzung teil. Unter Anderem wurden folgende Themen diskutiert:

Projekt „Die Schweiz 2050“

Der SIA zusammen mit der ETHZ, dem ETH Studio Basel und der BGU gehen die Frage „Wie funktioniert eine Schweiz als Heimat von 10 Millionen Menschen?“ an. Diverse Themen (Landschaft, Mobilität, Energie, Umwelt/Klima, Infrastruktur etc.) werden zuerst im Raum Olten-Aarau erforscht, weitere „Bohrungen“ sind in Planung. Ziele sind eine ganzheitliche Raumstrategie und eine Grundlage zur Weiterentwicklung der Schweiz.

Das Projekt „Die Schweiz 2050“ stösst bei den BGI-Ratsmitgliedern auf Zustimmung. Die Anwesenden erkennen den Handlungsbedarf in dieser für die Schweiz wichtigen Thematik. Die Fragen nach dem Ziel und dem daraus entstehenden Produkt können nicht vollends geklärt werden. Im Rahmen der

Bearbeitung des Projektes werden diese Punkte genauer geklärt. Die BGI wird in diesen Prozess miteinbezogen.

Netzwerk Digital

Die Koordinationsplattform Netzwerk_Digital (www.netzwerk-digital.ch) wurde in diesem Jahr neu gegründet. Das Netzwerk Digital nimmt die zentrale Koordinationsrolle im Bereich der Digitalisierung im Bauwesen in der Schweiz ein und stellt die vier Aspekte von Best Practice (BAUEN DIGITAL SCHWEIZ), Regulieren (SIA), Standardisieren (crb) und Bestellung (KBOB/IPB) über eine abgestimmte Kommunikation der Bauwirtschaft zur Verfügung.

Aus der Diskussion dieser Plattform ist eine neue Arbeitsgruppe Digital entstanden. Die Arbeitsgruppe behandelt und verfolgt die Entwicklung in Bezug auf die Arbeiten und Rolle des Bauingenieurs. Prüft, ob und wie sich der SIA regulierend einbringen soll.

Homepage BGI

Die SIA-BGI-Homepage wurde überarbeitet und soll neu eine Kommunikationswirkung haben. Die Überarbeitung umfasst mehr visuellen Inhalt (Bilder, Ratsportrait etc.) und aus der Berufsgruppe lancierte Anlässe, Workshops, Artikel.

Bruno Soder, Berufsgruppe Technik/Industrie

Es ist von zentraler Bedeutung, dass es innerhalb des interdisziplinären SIA die Berufs-Gruppen gibt, in welchen explizit disziplinäre Anliegen besprochen und entsprechende Haltungen konsolidiert werden können. Dies um diese dann wieder in den interdisziplinären SIA-Diskurs einzuspeisen.

Die Berufsgruppe Technik (bgt) vereint innerhalb des SIA Fachleute aus den wissenschaftlichen Disziplinen von Industrie und Technik mit der Kompetenz in den Bereichen Energie, Elektrotechnik, Gebäudeautomation, Maschinenbau, Verfahrenstechnik oder Chemieingenieurwesen.

Fachvereine: Aktuell sind in der Berufsgruppe Technik 5 Fachvereine integriert.

4 BGT-Delegierte sind für die Konferenz der Berufsgruppen und die Delegierten-Versammlung nominiert.

Neue Zusammensetzung des BGT-Rates: der BGT-Rat wurde neu zusammengesetzt, so dass er alle Sprachregionen abdeckt und thematisch möglichst alle Bereiche der BGT abgedeckt sind. Bruno Soder hat den Austritt aus dem BGT-Rat gegeben und in der Folge tritt er auch als Delegierter des SIA Zentralschweiz zurück. Sein Nachfolger ist Michael De Martin. Dadurch wird die Kompetenz im Vorstand auf dem Gebiet der Gebäudetechnik auch weiterhin gut vertreten sein.

Für den Berufsgruppenrat ist folgende Sitzungsagenda pro Jahr vorgesehen: 2 Halbtage und 1 Klausur.

Die BGT beschäftigt sich zur Hauptsache mit folgend aufgeführten Projekten:

Projekt „Ressourcenmanagement im Bauwesen“

Wird zusammen mit dem VDI weiterentwickelt. Das Ressourcenmanagement schaut den gesamten Lebensweg der Produkte an, von der Rohmaterialherstellung bis zur Entsorgung.

Neues Schwerpunktthema „Qualitätssicherung“ am Bau

Seit zehn Jahren ruhen im SIA die Aktivitäten im Projektmanagement. In der BGT wird eine Arbeitsgruppe gebildet. In der Arbeitsgruppe sollen Bauherren, Architekten, Bauingenieure und HLK-Ingenieure sowie eine Person aus dem Vollzug vertreten sein. Die Arbeitsgruppe legt vorerst die Aufgabe der BGT genau fest und diese Aufgaben sollen mit den anderen Aktivitäten, die bereits stattfinden, vernetzt werden. Aus dieser Grundlage heraus sollen die weiteren Ziele und Schritte definiert werden.

Tagung „BIM in der Gebäudetechnik“

Am 9. Juni 2016 fand die BGT-Jahrestagung BIM in der Gebäudetechnik an der Hochschule Luzern statt. Diese wurde zusammen mit Bauen digital Schweiz organisiert. Ziel der Tagung war, konkrete Projekte aufzuzeigen, wo BIM in der Planung und Realisierung angewendet wurden. Der Fokus lag auf der Praxis und war ein toller Erfolg.

Mitglieder in den SIA

Der SIA will die besten Berufsleute. Es ist ganz klar ein Anliegen, auch des SIA Vorstandes, dass in Zukunft die Hürden für den Beitritt in den SIA abgebaut werden können. Dabei geht es um den Beitritt

der berufsbefähigten Bachelor- Absolventen der Fach-Hochschulen. Die Thematik wird nun im Fachrat Bildung diskutiert.

Passerelle Energieingenieur:

Mitte September war der Start zum 8. Durchgang. Der Bedarf an professionell ausgebildeten Fachkräften ist hoch. Diese Ausbildung/Umschulung von motivierten Fachkräften mit einem ETH/FH-Abschluss aus anderen Studienrichtungen (Ingenieure, Naturwissenschaftler und Architekten), welche sich für ein neues Arbeitsgebiet interessieren, ist ein Weg, die Branche zu stärken.

Beitrag zur Energiewende 2050

Die Konferenz der Gebäudetechnik-Verbände KGTV ist gut unterwegs und leistet einen starken Beitrag. Am 28.10.2016 fand der erste Schweizer BIM-Kongress in Zürich statt. Weitere Informationen siehe auch unter: <http://www.kgtv.ch/>

Bauen digital Schweiz:

Die offizielle Gründung und Konstituierung fand im Januar 2016 im Rahmen der Swissbau statt. Die Interessengemeinschaft «Bauen digital Schweiz» vereint die bestehenden Institutionen, Verbände und Unternehmungen rund um das digitale Bauen und vertritt damit ein gemeinsames Interesse. Es sind drei Trends sichtbar:

- Building Information Modeling (BIM)
- Modulare Planung
- Industrielle Fertigung

Die «BIM-Einführung» in der Schweiz ist nicht nur ein Wechsel von 2D- hin zur 3D-Planung. Es geht um die Transformation einer ganzen Branche ins digitale Zeitalter. Die digitale Vernetzung der gesamten Wertschöpfungskette!

Klausur der BGT:

Am 27 Oktober 2016 findet die Klausur in Biel statt. Hauptthemen sind, die neuen Ratsmitglieder einzuführen, die internen Projekte weiter zu entwickeln sowie neue Projekte anzudiskutieren.

Anregung:

Auf unserer Homepage <http://www.sia.ch/de/der-sia/berufsgruppen/technik/> sind weitere Informationen aufrufbar.

Thomas Glatthard, Berufsgruppe Umwelt

Positionspapier Landschaft in Vernehmlassung

Das Positionspapier zeigt die Haltung des sia zu den aus seiner Sicht relevanten Aspekten der Landschaft. Die Positionierung des sia zum Thema Landschaft bildet eine der wesentlichen Eingangsgrößen für das übergeordnete Projekt „Die Schweiz 2050 - Bauwerk und Lebensraum für eine wachsende Schweiz“. Das Positionspapier äussert sich räumlich insbesondere zum Gebiet ausserhalb der Bauzonen, bezieht aber im Sinne der Definition gemäss europäischer Landschaftskonvention alle Dimensionen mit ein, welche Landschaft ausmachen (Gesamtbetrachtung). Auch Wechselwirkungen dieser so verstandenen Landschaft mit Aspekten innerhalb des Siedlungsgebietes (Gewässer, Brachen, usw.) bilden Teil dieser Gesamtbetrachtung. Das Positionspapier des sia wurde in Kenntnis der relevanten und veröffentlichten Dokumente bezüglich Landschaftsentwicklung Schweiz erarbeitet und an der nächsten DV verabschiedet.

Weitere Projekte:

Tagung zu Naturgefahren in Stans

Mitarbeit Thema BIM

Diskussion Stellenwert Fachvereine innerhalb sia; neue Leistungsvereinbarungen

3. Vereinsorgane

3.1 Vorstand

Präsident	Patrik Bisang, Architekt, seit 2012
Vizepräsident, Veranstaltungen	Thomas Juchli, Kulturingenieur, seit 2013
Finanzen	Markus Haller, Ingenieur, seit 2014
Öffentlichkeitsarbeit	Tanja Temel, Architektin, seit 2011
Kontakt AFG	Daniel Scheuner, Architekt, seit 2013
Homepage	Tino Dittli, Ingenieur, seit 2015
Aktuar	Markus Bieri, Architekt, seit 2015
Geschäftsstelle	St. Karlstrasse 12 / Postfach 7829, 6000 Luzern 7 Tel. 041 249 93 90, Fax 041 249 93 91 E-Mail: info@zentralschweiz.sia.ch

3.2 Delegierte

Patrik Ziswiler, Architekt	Andreas Steiger, Bauingenieur
Isabelle Kalt Scholl, Bauingenieurin	Andreas Theiler, Bauingenieur
Sibylle Theiler Rindlisbacher, Architektin	Josef Hess, Forstingenieur
Thomas Bucher, Architekt	John Kolberg, Ingenieur
Daniel Salzmann, Bauingenieur	Felix Gut, Architekt
Philipp Peikert, Architekt	Thomas Kloth, Bauingenieur

Gemäss Statuten sind die Vorstandsmitglieder ebenfalls Delegierte der Sektion.

Vertreter der Delegierten für SIA Schweiz: Patrik Bisang und Tino Dittli

Der Präsident dankt allen Delegierten an dieser Stelle für ihren Einsatz zu Gunsten der Sektion.

3.3 Delegierte in Berufsgruppen SIA Schweiz

Berufsgruppe Architektur	Niklaus Reinhard, Architekt, Hergiswil
Berufsgruppe Ingenieurbau	Markus Haller, Ingenieur, Baar
Berufsgruppe Technik	Bruno Soder, HLK Ingenieur, Luzern
Berufsgruppe Umwelt	Thomas Glatthard, Kulturingenieur, Luzern

3.4 Rechnungsrevisoren

Obmann:	Rolf Bättig, Bauingenieur, seit 2006 Walter Baumann, Architekt, seit 2012
---------	--

3.5 Architekten-Fachgruppe AFG

Vorsitz:

Ausschussmitglieder:

Bucher Thomas
Durrer Reto
Eggenspieler Christoph
Epp Martino
Heublein Rainer
Lischer Daniel
Rüssli Justin
Scheuner Daniel
Stalder Daniel
Ly Vinh

3.6 Bauingenieur-Fachgruppe BFG

Vorsitz:

Ausschussmitglieder:

Peter Müller
Matthias Bucher
Christoph Rupp
Lukas Wagner
Reto Deschwanden
Alejandro Fernandez

3.7 Beauftragte für besondere Aufgaben

Betreuung Homepage

Tino Dittli

3.8 Archiv

Geschäftsstelle SIA Sektion Zentralschweiz, St. Karlstrasse 12, 6004 Luzern

4. Mitgliederbestand und Mutationen

4.1 Bestand zu Beginn des Vereinsjahres

Gemäss Jahresbericht 2015

834

4.2 Neuaufnahmen

Einzelmitglieder:

Wyss Marcel, MA Arch. FH/SIA, Sternegg 22, 6005 Luzern

Schiess Louis, MSc Arch. ETH/SIA, Schwertstrasse 12, 6300 Zug

Kunz Stefan, MA Arch. FHZ/SIA, Renggstrasse 19a, 6052 Hergiswil

Dittli Tino, dipl. Ing. FH, MAS Wirtschaftsing./SIA, Frongasse 3, 6374 Buochs

Rösner-Meisser Tanja, Master of Arts FHZ/SIA, Theilerstrasse 7, 6300 Zug

Kunz Niels, MA Arch. ZFH/SIA, Habsburgerstrasse 36, 6003 Luzern

Oswald Matthias, Msc RE&IS ETH/SIA, St. Ursusstrasse 5, 5400 Baden

Glück Philipp, dipl. Arch. ETH/SIA, Rainstrasse 6, 4600 Olten

Studer Kilian, dipl. Bau-Ing. FH/SIA, Im Zöpfli 25, 6026 Rain

Studhalter Beat, dipl. Holzbauing. FH/SIA, Horwerstrasse 145, 6010 Kriens

Kälin Silvan, dipl. Bau-Ing. FH/SIA, Silbergassee 20, 6443 Morschach

Tuenter Hendrik Jan, MSc Ing. TU/SIA, Stutzrain 21, 6005 St. Niklausen

Lustenberger Philipp, dipl. Arch. ETH/SIA, Anton-Julius-Eggstein-Gasse 3, 6005 Luzern

Meyer Luzi Andreas, dipl. Arch. ETH/SIA, Hirschmattstrasse 15, 6003 Luzern

Chew Robin, dipl. Umwelt-Ing. ETH/SIA, Weite Gasse 12, 5400 Baden

Vetterli Nadège, MSc Umwelt-Ing. ETH/SIA, St. Antonistrasse 17, 6060 Sarnen

Kneubühl-Wydler Judith, dipl. Arch. HTL/SIA, Hinterdorfstrasse 51, 8933 Maschwanden

Leu Andreas, dipl. Arch. FH/SIA, Landschau-Terrasse 9, 6006 Luzern

Reichmuth Lukas, dipl. Bau-Ing. FH/SIA, MAS Wirtschaftsing., Pannenhofpark 7a, 6034 Inwil

Ingold Marco, dipl. Ing. HLK/SIA, Stirnrütistrasse 36, 6048 Horw

Wiprächtiger Raphael, MA Arch. HSLU/FHZ/SIA, Sempacherstrasse 32, 6003 Luzern

Kronenberg Simon, dipl. Arch. FH/SIA, Rodteggstrasse 8, 6005 Luzern

Meier Florin, MSc Ing. FHO/SIA, Bohlstrasse 12, 6300 Zug

Rychener Erwin, dipl. Arch. HTL/SIA, Steinhofhalde 16, 6005 Luzern

Solèr Marco, dipl. Arch. HTL/SIA, Schlossweg 6, 6005 Luzern

Steiner Raphael, dipl. Arch. ETH/SIA, Centralstrasse 40, 6210 Sursee

Lind Sofia, MA Arch./SIA, Landhausweg 8b, 6300 Zug

Jaeggi Rolf, dipl. Arch. ETH/SIA, Zähringerstrasse 3a, 6003 Luzern

Banholzer Daniela, dipl. Arch. FH/SIA, Berghus, 6047 Kastanienbaum

Schwerzmann Danilo, dipl. Arch. FH/SIA, Industriestrassee 50. 6300 Zug

+30

Assoziierte Mitglieder:

Wyss Marcel, MA Arch. FH/SIA, Sternegg 22, 6005 Luzern

Schiess Louis, MSc Arch. ETH/SIA, Schwertstrasse 12, 6300 Zug

-2

4.3 Übertritte aus anderen Sektionen (inkl. gemeldete Übertritte per 01.01.2017)	
Erdmannsdorfer Roland, Dipl.-Ing. univ. Architekt SIA, Haldefeld 6, 6253 Uffikon	+1
4.4 Wiedereintritte	0
4.5 Übertritte in andere Sektionen (inkl. gemeldete Übertritte per 01.01.2017)	
Sutter Martin, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Widmerstrasse 55, 8038 Zürich	-1
4.6 Austritte (inkl. gemeldete Austritte per Ende 2016)	
Kieliger Waldemar, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Weinbergstrasse 61, 6005 Luzern	
Allemann Heinz, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Bahnhofstrasse 55b, 6430 Schwyz	
Gürke Ulf, Dipl.-Ing. SIA, Lauerzring 9, 6010 Kriens	
Kantorska Karolina, Mag. Ing. Arch., Oberfeld 1, 6430 Schwyz	
Imbach Walter, Arch. SIA, Pfistergasse 21, 6003 Luzern	-5
4.7 Ausschlüsse	
-	-0
4.8 Sistierung (für 3 Jahre)	
-	-0
4.9 Todesfälle	
Raeber Moritz, dipl. Arch. BSA/SIA, Cysatstrasse 19, 6004 Luzern	
von Moos Walter, dipl. Chem.-Ing. ETH/SIA, Seeburgstrasse 66a, 6006 Luzern	
Husmann Xaver, dipl. Kultur-Ing. ETH/SIA, Luegetenterrasse 11, 6102 Malters	
Tschonka Livia, dipl. Ing. SIA, Schönbühlring 20, 6020 Emmenbrücke	-4
4.10 Bestand am Ende des Vereinsjahres	
Bestand per 31.10.2016	853

5. Zentralverein

5.1 Delegiertenversammlungen

In die Berichtsperiode fiel eine Delegiertenversammlung, an der unsere Sektion durch den Delegierten Patrik Bisang, Architekt, vertreten war.

5.2 Sektionskonferenz

Anstelle der bisherigen Präsidentenkonferenzen fanden auch dieses Jahr Konferenzen der Sektionen statt. Dabei trafen sich die Präsidenten und Vertreter der Sektionen (teilweise auch der Berufsgruppen und der Fachvereine) mit den Organen des Zentralvereins.

5.3 Sektionsmitglieder in Gremien des Zentralvereins (ohne Funktionen in SIA-Fachvereinen)

(Liste gemäss Angaben der Geschäftsstelle SIA) ohne Berufsgruppenräte

Mitglied	Kommission
Andres Kurt	SIA 273 Gussasphalt im Hochbau; LK Leitkommission Abdichtungen; SIA 252 Bodenbeläge aus Zement, Magnesia, Kunstharz und Bitumen; SIA 270 Abdichtungen und Entwässerungen
Banholzer Daniela	KBS SIA-Kommission Brandschutz
Prof. Dr. Baur Michael	SIA 261 Einwirkungen auf Tragwerke
Dr. Büchi Walter	SIA 42x Raumplanungsnormen
Ernst Patrick	SIA 2032 Graue Energie
Fontana Olivier	SIA 267 Geotechnik
Gadola Reto	SIA 384 Heizungsanlagen; SIA 380/1 Thermische Energie im Hochbau
Prof. Gilgen Kurt	SIA 42x Raumplanungsnormen; SIA 2050 Nachhaltige Raumentwicklung
Heini Karl	SIA 198 Begleitkommission Untertagbau
Holenweg Daniel	SIA 263 Stahlbau; SIA 118/263 AG ABB Stahlbau
Huber Manfred	SIA 2047 Energetische Gebäudeerneuerung; SIA 2014 CAD Layerorganisation; SIA 2051 BIM – Building Information Modelling; KIN Kommission für Informatiknormen
Hüsler Peter	SIA 105 Honorarkommission für Landschaftsarchitektinnen und -architekten
Jauch-Stolz Monika Pia	SIA 142/143 Wettbewerbe und Studienaufträge
Jung Pirmin	SIA 265 Holzbau; SIA 118/265 Allgemeine Bedingungen für Holzbau
Kalt Scholl Isabelle	SIA 103 Honorare der Bauingenieure
Kamber Urs	SIA 2051 BIM – Building Information Modelling
Prof. Dr. Kenel Albin	AG 262 Ermüdung
Kounitzky Alexandre	DEL Delegierte BG Technik
Prof. Külpmann Rüdiger	SIA 382/8 Lüftungs- und Klimaanlage in Spitälern
Lauber Beat	SIA 265 Holzbau; SIA 118/265 Allgemeine Bedingungen für Holzbau
Lips Walter	SIA 181 Schallschutz im Hochbau
Mennel Stefan	SIA 380/1 Thermische Energie im Hochbau; KGE Gebäudetechnik- und Energienormen; SIA 480 Wirtschaftlichkeitsrechnung für Investitionen im Hochbau; KH Kommission für Hochbaunormen
Menti Karl	SIA 232 Geneigte Dächer und bekleidete Aussenwände
Michelon Roger	SIA 2050 Nachhaltige Raumentwicklung
Prof. Rinderknecht Werner	SIA 263 Stahlbau
Schmidli René	SIA 118/267 Allgemeine Bedingungen für geotechnische Arbeiten
Prof. Schneider Hansruedi	SIA 267 Geotechnik; TPL–NDP National Determined Parameters zu Eurocodes
Schönbächler Karl	SIA 500 Hindernisfreies Bauen
Stadler Daniel	SIA 142/143 Wettbewerbe und Studienaufträge
Stauber Jörg	SIA 197/2 Strassentunnel
Steiger Andreas	SIA 261 Einwirkungen auf Tragwerke; M 2034 Q im Bau; SIA 144 Ordnung für Ingenieur- und Architekturleistungsofferten
Prof. Dr. Steurer Anton	SIA 265 Holzbau
Strobel Markus	SIA 181 Schallschutz im Hochbau
Theiler Peter	SIA 118 Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten; SIA 198 Begleitkommission Untertagbau
Prof. Dr. Thoma Karel	AG 262 Ermüdung
von Arx Urs	SIA 108 Honorare der Maschinen- und Elektroingenieure
Zumberhaus Markus	SIA 271 Abdichtungen von Hochbauten

Prof. Zweifel Gerhard

SIA 382 Lüftungstechnische Anlagen; KGE Gebäudetechnik- und Energienormen; SIA 380 Kennzahlen für die Gebäudetechnik-Bauteilabmessungen; SIA 411 Klassierungsmethodik für die Systeme der Gebäudetechnik; SIA 382/8 Lüftungs- und Klimaanlageanlagen in Spitälern; KTN Tragwerksnormen; SIA 480 Wirtschaftlichkeitsrechnung für Investitionen im Hochbau

6. Persönliche Schlussbemerkungen

Dieses Vereinsjahr war von regem Austausch und interessanten Veranstaltungen geprägt. Wir konnten insbesondere den Austausch mit den Behörden ausbauen und in einigen Bereichen auch konstruktive Gespräche mit Politikern führen.

Einen grossen Dank möchte ich allen im SIA engagierten Berufskollegen und –kolleginnen aussprechen, die neben dem daily-business auch noch Zeit gefunden haben, sich im Verband zu engagieren. Besonderen Dank geht natürlich an alle Vorstandsmitglieder, die mit ihrem Engagement wesentlich zum Gelingen dieses Vereinsjahres beigetragen haben. Grosser Dank geht natürlich auch an das Sekretariat, welches die anfallenden administrativen Arbeiten gekonnt und effizient erledigt.

Wir freuen uns, mit dem SIA Zentralschweiz auch im kommenden Jahr neue Herausforderungen anzugehen und werden diese mit leicht veränderter Besetzung im Vorstand mit Elan angehen.

Luzern, im November 2016

SIA Sektion Zentralschweiz



Patrik Bisang, Präsident